

## Einleitung.

---

Inhalt: Die Welt — das Weltall — der Weltraum — das Weltgebäude — Weltkörper — die Erde oder der Erdkörper — Bewegung der Erde — jährliche, tägliche — Himmelskörper — die 4 Jahreszeiten — Tag, Nacht — kalte Erdstriche — die heiße Zone — gemäßigte Erdgürtel — die 4 Himmelsgegenden — Fixsterne — Milchstraße — der Mond — die Mond-Phasen — Planeten — Trabanten — Cometen — Sternschnuppen — Feuerkugeln — Meteorsteine — Sternkunde — Erdkunde — Wiederholungsfragen.

„Im Anfange schuf Gott Himmel und Erde.“

1. B. Mos. 1. 1.

1. Alles von Gott Erschaffene nennen wir **die Welt** oder **das Weltall**. Die Welt ist also nicht von Ewigkeit, wie Gott selbst, sondern durch sein Wort, durch den Willen seiner Allmacht entstanden. Er schuf die Erde und den Mond, die Sonne und die Millionen Sterne am Firmament. Alle schweben und kreiseln im unmeßbaren, **unendlichen Weltraume** und legen in bestimmten Zeiträumen ihre Laufbahn zurück, die der Schöpfer ihnen angewiesen hat. Sie bilden zusammengenommen das **Weltgebäude** und werden mit einem Worte **Weltkörper** genannt.

2. Dem Menschen ward zum Wohnplaz der **Erdkörper** oder die **Erde** angewiesen, auf daß er sie erfülle und sich unterthan mache, und herrsche über die Fische des Meeres, über das Gesügel des Himmels und über alle Thiere, die sich regen auf der